

Spreeauen-Bote

Gemeinsames Informationsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

Malschwitz und **Guttau**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

17. Jahrgang

Freitag, den 2. Februar 2007

2/2007

Mittelschule Malschwitz lädt zum Tag der offenen Tür ein



Lesen Sie dazu auf Seite

THEMA DES MONATS

- ABWASSERZWECKVERBAND „LOBAUER WASSER“
- AUS DEN SCHULEN UND KINDERTAGESSTATTEN
- GEMEINDE MALSCHWITZ
- VEREINE
- ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
- JUBILARE
- INFORMATIONEN
- GEMEINDE GUTTAU

Die nächste Ausgabe
erscheint
Freitag, den

Redaktionsschluss ist
Freitag, der

AZV**Abwasserzweckverband „Löbauer Wasser“****Information des AZV „Löbauer Wasser“**

In den neu angeschlossenen Orten Baruth und Gleina funktioniert die Abwasserentsorgung reibungslos. Probleme treten aber durch Geruchsbelästigung im Bereich des Pumpwerkes Gleina auf, deren Ursachen bis April behoben werden sollen. Bisher wurden in Baruth 50 % der möglichen Anschlüsse als realisiert gemeldet. In Gleina sind es 20 %.

Das kann sicher nicht der Realität entsprechen und einige Anschlussnehmer entsorgen sich auf Kosten der Allgemeinheit. Die Geschäftsstelle wird daher an einem Wochenende im Februar Anschlussabnahmen durchführen.

Die vom AZV umzusetzende notwendige Gebührenerhöhung konnte noch nicht realisiert werden, da man die Beschlussfassung dazu vertagte. Zur nochmaligen Schulung der Verbandsräte führen wir am 1. Februar ein Seminar durch, zu dem auch die interessierten Gemeinderäte geladen sind.

An dieser Stelle ist noch einmal - entgegen aller Mutmaßungen - zu erwähnen, dass der AZV nicht, wie behauptet, zahlungsunfähig ist, sondern seiner Pflicht zur Bildung von Rücklagen für Abschreibungen bisher nicht nachkommen konnte. Dies war auch nicht einer "Kostenexplosion" geschuldet, sondern fehlender Einnahmen. Die ursprüngliche Kalkulation sah bis 2005 den Anschluss von Baruth und Niedergurig vor und konnte wegen fehlender Fördermittelzuweisung nicht umgesetzt werden. In mehreren Veranstaltungen wiesen wir darauf hin. Gemäß Eigenbetriebsgesetz sind wir verpflichtet, zur Refinanzierung der Anlage und für notwendige größere Reparaturen eine derartige Rücklage zu bilden. Über die weitere Verfahrensweise informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe.

*Skomudek
Geschäftsführer*

**Gemeinde Malschwitz****Öffentliche Bekanntmachungen**

Bekanntgabe zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Malschwitz für das Haushaltsjahr 2007

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Malschwitz für das Haushaltsjahr 2007 in der Zeit **vom 12.02.2007 bis einschließlich 20.02.2007** in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Kämmeri, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, demnach bis einschließlich 01.03.2007, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Sodan, Bürgermeister

Berichtigung

Bei der nachträglichen Bekanntgabe (nach Notbekanntmachung vom 13.12.2006 an den Verkündungstafeln der Gemeinde) der 1. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Malschwitz "Spreeauen-Bote" vom 12.01.2007) wurde der Steuersatz für den Ersthund fälschlicherweise mit 30,00 € abgedruckt. Der richtige Steuersatz beträgt **40,00 €**. Die Notbekanntmachung als auch die in den letzten Tagen zugegangenen Steuerbescheide weisen den richtigen Steuersatz aus. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

An dieser Stelle wird die 1. Änderung der Hundesteuersatzung vom 12.12.2006 in korrigierter Fassung nochmals bekannt gemacht.

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Malschwitz

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat am 12.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 (Steuersatz) der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Malschwitz vom 21.10.2003, erhält folgende neue Fassung:

**§ 6
Steuersatz**

- (1) Der Steuersatz für das Halten eines Hundes beträgt im Kalenderjahr 40,00 Euro.
- (2) Für jeden weiteren Hund beträgt der Steuersatz im Kalenderjahr 60,00 Euro. Ein nach § 8 steuerfreier Hund bleibt hierbei außer Ansatz.
- (3) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.
Malschwitz, den 12.12.2006

*Sodan
Bürgermeister*

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Informationen

Grundsteuer

Wir möchten alle Vierteljahreszahler der Grundsteuer darauf aufmerksam machen, dass die 1. Rate am 15.02.2007 fällig wird.

*Kämmerei
SG Steuern*

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am Dienstag, dem 13.02.2007 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz statt.

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1989 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor der Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG). Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1989, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Gemeindeverwaltung Malschwitz, Pass- und Meldeamt,
Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

Öffnungszeiten:

Mo.	9.00 - 12.00 Uhr
Di.	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Do.	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Fr.	9.00 - 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Pass- und Meldeamt

Veröffentlichung von Altersjubiläen durch die Gemeinde

Nach § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes darf die Gemeinde Jubiläumsdaten ihrer Einwohner ab dem vollendeten 70. Lebensjahr veröffentlichen. Dies erfolgt z. B. als Gratulation im "Spreaueen-Bote", im "Mitteilungsblatt" sowie in der "Sächsischen Zeitung". Jeder Einwohner hat das Recht, gegen diese Veröffentlichung seines Geburtstages Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch ist der Gemeinde, Pass- und Meldeamt, zur Kenntnis zu bringen. In den Fällen, wo bereits Widerspruch eingelegt wurde, gilt dieser bis auf Widerruf fort.

Pass- und Meldeamt

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2004

Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden, die noch im Besitz einer Lohnsteuerkarte für das Jahr 2004 sind, werden gebeten, diese bis spätestens zum 30. April 2007 beim Pass- und Meldeamt abzugeben. Jede nicht erfasste Lohnsteuerkarte 2004 führt zu Einnahmeausfällen in unserer Gemeinde.

Betreten des Waldes - Windbruch durch Orkan Kyrill

Der Staatsbetrieb Sachsenforst - hier handelnd als Forstpolizeibehörde gem. § 41 SächsWaldG - erlässt gem. § 13 Abs. 2 SächsWaldG nachfolgende

Allgemeinverfügung

1. Im Forstbezirk Bautzen bleibt die mit Sperrverfügung vom 18.01.07 angeordnete Waldsperrung, soweit sie auf das allgemeine Betretungsrecht zum Zwecke der Erholung bezogen ist, für sämtliche Waldungen und für die nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Wege im Wald aufrecht erhalten und wird, soweit sie schon geendet hat, erneut angeordnet. Die Sperrung wird mit der Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung wirksam und gilt bis auf Weiteres.
2. Im besonderen öffentlichen Interesse wird der Sofortvollzug dieser Verfügung angeordnet.
3. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen diese Verfügung ist gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 4, Abs. 4 SächsWaldG mit Geldbuße bis 2.500 Euro, in besonders schweren Fällen bis 10.000 Euro bedroht. Überdies können die Forstschutzbeauftragten und die Polizeivollzugsbediensteten Platzverweise aussprechen.

Im Forstbezirk Bautzen hat der Orkan Kyrill erhebliche Windwürfe verursacht. Die Gefahr weiterer Baumstürze ist nicht ausgeschlossen. Zum Schutz von Leib und Leben der Waldbesucher muss das Betretungsrecht daher bis auf Weiteres ausgesetzt bleiben. Der Sofortvollzug dieser Verfügung war anzuordnen, um den durch sie verfolgten Zweck zu erreichen.

*Schurr
Leiter Forstbezirk Bautzen*

Wem gehören Fundfahrräder

Die Gemeindeverwaltung übernahm am 11.01.2007 vom Polizei-posten Großdubrau 2 Fundfahrräder:

1. Fahrrad: Ein Mountainbike, Marke "Challenge", Farbe silber/rot
 2. Fahrrad: Ein Damenfahrrad, Marke "Frixie", Farbe rot
- Nachfragen beim Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung, Herrn Flacke, Tel.: 03 59 32/37 7- 23

Weihnachtsbaumverbrennen in Baruth

Die Ortsfeuerwehr Baruth lädt zum Weihnachtsbaumverbrennen am Samstag, dem 10.02.2007, ab 15.00 Uhr am Sportplatz in Baruth herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Gratis Glühwein pro mitgebrachten Baum.

Aus den Schulen und Kindertagesstätten

Mittelschule Malschwitz lädt zum Tag der offenen Tür ein

Traditionell am **ersten Sonnabend nach den Winterferien** öffnet die Mittelschule Malschwitz für interessierte Gäste ihre Pforten.

In diesem Jahr zeigen die Schüler

am 03.03.2006 in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr,

was sie im zurückliegenden Jahr gelernt bzw. gestaltet haben. Im gesamten Schulgebäude können Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht, der Kunst-AG sowie den Neigungskursen betrachtet werden. Auch die Schüler der 10. Klassen präsentieren ihre kreativen Abschlussarbeiten aus dem Unterrichtsfach Kunst. Die Methoden und Arbeitsergebnisse der Klassenstufen 5 und 6 aus der Ferienarbeit werden in den Räumen 4, 11 und 12 gezeigt bzw. vorgeführt.

Weiterhin können die jüngeren Gäste, indem sie Knobelaufgaben lösen, etwas über Geschichte, Mathematik und Geografie erfahren.

Im Biologie- und Chemieraum sowie im neuen Physikkabinett warten Experimente zum Ausprobieren auf die Besucher und im Musikraum dürfen sie auf den verschiedenen Instrumenten, die auch im Unterricht eingesetzt werden, spielen.

In einer Dokumentation informieren Schüler über unsere Beteiligung an der Aktion "Rauchfreie Schule". Gleichzeitig wird eine Ausstellung zu diesem Thema in einem Kreativwettbewerb gezeigt. Außerdem dokumentieren die Streitschlichter der Schule und Teilnehmer am sachsenweiten Projekt "Schülergericht" ihre Arbeit und ihr Engagement.

Einige Schüler der Klasse 9a präsentieren ihre Arbeit aus dem Unterricht zum Thema "Drogen" im Raum 6.



Zur Entspannung laden junge Köche aus den Neigungskursen und WTH zu einem Imbiss in den Speiseraum ein.

Von großem Interesse wird sicher wieder das Computerkabinett sein. Hier können die Gäste zum Beispiel Lernprogramme ausprobieren.

In der Turnhalle demonstrieren Schüler sportliche Aktivitäten und Besucher können sich auch sportlich betätigen.

Eine "Kleine Schülerbibliothek" lädt im Raum 13 mit deutscher und englischer Literatur zum Lesen ein.

Angefertigte Modelle aus dem Unterricht führen Schüler im Hauswirtschafts- und Technikzentrum im Gutshof vor.

Das Ganztagsangebot ist ein neues Element in unserem Schulalltag. Ideen zur Umsetzung dieses Angebots werden von den Lehrern vorgestellt.

Beim Rundgang durch die Schule können die Gäste mit Schülern und Lehrern ins Gespräch kommen.

Nicole Schubert im Auftrag der Schüler und Lehrer der MS Malschwitz

"Ein Vogel wollte Hochzeit halten ..."

In unserem zweisprachigen Gebiet wird immer im Januar die Vogelhochzeit gefeiert.

Dazu besuchten alle Sorbischkinder bereits am 19.01.2007 eine Veranstaltung im Bautzener Theater. Wir erlebten eine spannende, beschwingte Geschichte über "Einen Traum vom Fliegen". Eine kleine Maus Sophia, wünschte sich sehnlichst fliegen zu können. Sie rettete den Raben Valentin vor dem bösen Kater. Zum Dank nahm er sie auf seinem Rücken zu einem kleinen Rundflug über Wälder und Wiesen mit. Doch dann verliebte sich die Maus in Valentin. Es ging ganz schön turbulent zu, aber wir hatten viel Spaß.

Am 25.01.2007 feierten wir nun an der Grundschule. Mit großem Eifer bereiteten die Sorbischkinder ein Programm vor. Der Bräutigam (Hochzeitsbitter) lud die Gäste ein. Es mussten ja fünf Vogel-paare getraut werden. Alle Schüler schmückten sich als Vögel und brachten den Brautpaaren kleine Geschenke mit. Nach dem "Ja-Wort" zogen alle vergnügt durch das Schulhaus und ließen sich den süßen Hochzeitsschmaus schmecken.



Schüler und Lehrer der Grundschule Baruth

Die nächste Ausgabe
erscheint am

.....

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

.....

Vereine

5. Kleintiermarkt

Samstag, 3. Februar 2007

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Turnhalle Niedergurig

Eintritt: 1,00 €

Käfig: 0,50 €

Käfige werden vom Veranstalter gestellt!

Super Kauf- und Tauschmöglichkeiten in geheizter Halle!

Beste gastronomische Betreuung!

Achtung: Die zurzeit gültigen Veterinärbestimmungen sind zu beachten!

Impfweise für Hühner und Tauben

Gesundheitsnachweis (max. 4 Tage alt) für Wassergeflügel und Hühner

Es lädt ein: Rassegeflügelzüchterverein 1878 Bautzen und Umgebung e. V.



Baruther SV 90 e. V.

Sportlerumfrage im Kreis Bautzen

Unser Sportkamerad Martin Sauer wurde als Kandidat für die Sportlerumfrage der SZ nominiert.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Stimmenabgabe unseren Langstreckenläufer, Fußballer, Gymnastiklehrer, Übungsleiter und Sportkameraden Martin Sauer aus Brießnitz. Originale Stimmzettel bitte an die SZ schicken oder bei verantwortlichen Mitgliedern des Baruther SV 90 abgeben.

Baruther SV 90 e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Baruther SV 90 e. V.

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu der am Mittwoch, dem 07.02.2007, um 19.00 Uhr im Sportlerheim Baruth stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung des Baruther SV 90 recht herzlich ein.

Biehl

Vorsitzender

Baruther SV 90 - Fußball Hallenkreismeisterschaft und Vorbereitungsspiele

03.02.07	Vorrunde HKM 1. Kreisklasse in Radibor mit Baruth 1., Neukirch 1., Taubenheim 1., Cunewalde 2., Gnachwitz/Doberschau 2. und Budissa Bautzen 3.	13.00 Uhr
	Baruth A-Jugend - SV 69 Gröditz 2.	14.00 Uhr
09.02.07	SV Grün-Weiß Elstra - Baruth 1.	19.00 Uhr
11.02.07	Endrunde HKM 1. Kreisklasse in Radibor	13.00 Uhr
17.02.07	Baruth 1. - FV Eintracht Niesky 2.	14.30 Uhr
18.02.07	Baruth 2. - SV Grün-Weiß Gersdorf 1.	10.00 Uhr
24.02.07	Baruth 2. - SV Arnsdorf/Hilbersdorf 1.	13.15 Uhr
	Baruth 1. - TSV Neukirch 1.	15.00 Uhr

Die Vorbereitungsspiele finden auf dem Sportplatz in Rackel statt.

Punktspiele

25.02.07	Baruth A - SV 1922 Radibor	10.30 Uhr
03.03.07	Baruth 2. - SV Post/Germania Bautzen 2.	13.15 Uhr
	Baruth 1. - FSV Budissa Bautzen 3.	15.00 Uhr

Pokalspiel

04.03.07	Baruth A-Jugend - SV Blau-Weiß Neschwitz	10.00 Uhr
----------	--	-----------

Punktspiele im Kegeln

03.02.07	Baruth 2. - SV Blau-Weiß Kreckwitz 1.	13.00 Uhr
----------	---------------------------------------	-----------

04.02.07	Baruth A-Jugend - Spg. Bischofswerda/Burkau	9.00 Uhr
17.02.07	Baruth 1. - SV Demitz-Thumitz 1.	13.00 Uhr
04.03.07	Baruth A-Jugend Spg. Demitz-Thumitz/Tröbigau	9.00 Uhr

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Unsere Februarveranstaltung findet am Donnerstag, dem 22.02.2007 im Feuerwehrhaus in Pließkowitz statt.

Wir laden unsere Mitglieder ein zu einer fröhlichen Faschingskaffeerunde.

Hut, Humor und gute Laune sind mitzubringen.

Der Vorstand

Verschiedenes

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Baruth

Sonntag, 18.02.2007, 10.00 Uhr, Kirche Weißenberg

Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss der Schönburger Kindersingwoche mit der Kinderchorkantate "Joseph und seine Brüder"

von Christiane Gschwandtner

Diesen Gottesdienst werden die ca. 62 Kinder im Alter von 10 - 15 Jahren gestalten, die in der ersten Winterferienwoche an der Kindersingwoche des Sächsischen Kirchenchorwerkes teilgenommen haben. Diese findet jährlich in Schönburg statt. Aus ganz Sachsen kommen die Kinder dort hin, auch Kinder aus unseren Gemeinden nehmen immer wieder gern daran teil.

Gemeinsam mit den acht Mitarbeitern bereiten sie einen musikalischen Gottesdienst vor, der jedes Jahr in einer anderen Kirchengemeinde der Sächsischen Landeskirche stattfindet, in diesem Jahr in der Weißenberger Kirche. Kernstück wird dabei die Kinderchorkantate sein, aber auch Gospel und Instrumentalstücke gehören dazu.



Jubilare



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat Februar auf das Herzlichste und wünschen Gesundheit, Glück und Schaffenskraft

Baruth

Herrn Manfred Höhne	am 17.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Schletze	am 21.02.	zum 92. Geburtstag

Buchwalde

Herrn Horst Falke	am 03.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Lilli Liske	am 06.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Schlachte	am 16.02.	zum 73. Geburtstag

Doberschütz

Frau Elisabeth Noack	am 09.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Willfried Martschink	am 10.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Kunath	am 14.02.	zum 71. Geburtstag

Dubrauke

Frau Ingrid Hübner	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Charlotte Kutschke	am 07.02.	zum 82. Geburtstag

Frau Helene Lißke am 24.02. zum 85. Geburtstag
 Frau Marianne Gabel am 25.02. zum 83. Geburtstag
 Herrn Herbert Hübner am 25.02. zum 81. Geburtstag

Gleina

Herrn Werner Donath am 02.02. zum 77. Geburtstag
 Frau Johanna Spank am 18.02. zum 86. Geburtstag
 Frau Ursula Hutnick am 21.02. zum 79. Geburtstag
 Frau Elfriede Klammt am 27.02. zum 72. Geburtstag

Kleinbautzen

Frau Ingrid Brötzmann am 05.02. zum 72. Geburtstag
 Herrn Manfred Bämsch am 07.02. zum 76. Geburtstag
 Frau Liesbet Poetzsch am 11.02. zum 85. Geburtstag
 Herrn Willi Brötzmann am 19.02. zum 88. Geburtstag
 Frau Ingeborg Nowotny am 19.02. zum 70. Geburtstag

Malschwitz

Herrn Horst Löbel am 02.02. zum 71. Geburtstag
 Herrn Georg Noack am 06.02. zum 83. Geburtstag
 Herrn Werner Sauer am 08.02. zum 70. Geburtstag
 Frau Frieda Miesner am 13.02. zum 84. Geburtstag
 Herrn Horst Röhl am 16.02. zum 72. Geburtstag

Herrn Heinz Hobrack am 17.02. zum 74. Geburtstag
 Herrn Hermann Bens am 19.02. zum 78. Geburtstag
 Herrn Klaus-Jörg Petrenz am 20.02. zum 71. Geburtstag

Niedergurig

Herrn Gerhard Körnig am 14.02. zum 84. Geburtstag
 Frau Helene Meltke am 19.02. zum 90. Geburtstag
 Frau Erna Weinert am 26.02. zum 84. Geburtstag

Pließkowitz

Frau Gertrude Domas am 07.02. zum 81. Geburtstag
 Frau Gisela Kruschinski am 13.02. zum 80. Geburtstag
 Herrn Werner Schmidt am 25.02. zum 73. Geburtstag

Preititz

Herrn Günter Pietsch am 05.02. zum 73. Geburtstag
 Frau Eleonore Zieschank am 11.02. zum 76. Geburtstag
 Frau Erna Pietsch am 18.02. zum 80. Geburtstag
 Herrn Heinz Biehle am 19.02. zum 74. Geburtstag
 Frau Ruth Symmack am 23.02. zum 88. Geburtstag

Rackel

Frau Hildegard Pietsch am 12.02. zum 84. Geburtstag



Gemeinde Gutttau

Information aus der Gemeinde Gutttau

Vom 18. bis 21. Januar hielt uns der Orkan "Kyriil" in Atem. Er wütete besonders in den Waldgebieten in Halbendorf und Lömischau und verursachte auch erhebliche Gebäudeschäden. Die Kameraden der Feuerwehr waren sehr lange im Einsatz und halfen bei Dachsicherungen, umgestürzten Bäumen und vielem mehr. Unterstützung erhielten wir auch von den Kameraden aus der Wehr Malschwitz. Wir möchten allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz unseren Dank aussprechen.

Am 24. Januar fand die erste Gemeinderatssitzung des Jahres 2007 statt, in der drei Schwerpunkte behandelt wurden.

Der Bauantrag von E-Plus zur Errichtung eines Sendemastes in Kleinsaubernitz wurde behandelt. Zu dem Vorhaben konnte das Einvernehmen des Rates nicht hergestellt werden. Eine Baugenehmigung ist dennoch, auf Grund geltender Rechtslage, zu erwarten.

Die Abwägung der Einwände und Hinweise der Träger öffentlicher Belange und der Anlieger im Gebiet des B-Planes Olba-Nord führt der Rat durch und beschloss die nochmalige Auslegung mit den eingearbeiteten Änderungen in der Zeit vom 12.02. bis 23.02.2007.

Der Haushaltsplan 2007 wurde nochmals behandelt, nachdem wegen geringer zu erwartender Einnahmen der Investitionsplan

gekürzt werden musste. Ursprünglich waren zur Finanzierung des ersten Bauabschnittes des Feuerwehrgerätehauses in Gutttau 150.000,00 € eingestellt. Mindereinnahmen in Höhe von ca. 60.000,00 € mussten im neuen Plan ausgeglichen werden. Mehrere Varianten wurden dazu bereits im Vorfeld diskutiert. Aufgrund der Aussage des Kreisbrandmeisters, dass eine Förderung des Gerätehauses in 2007 fast aussichtslos ist, folgte der Gemeinderat mehrheitlich der Empfehlung, das Projekt um ein Jahr zu verschieben.

Beibehalten sollen die Investitionen an den kommunalen Wohnungen in Höhe von 60.000,00 €, die Neugestaltung der Toilettenanlage in der Grundschule Gutttau und die Investitionen am Olbasee.

Der Plan liegt jetzt ebenfalls vom 05.02.2007 bis einschließlich 13.02.2007 im Büro in Malschwitz aus und soll am 28.02. zur Beschlussfassung gelangen.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses ist für den 07.02. angesetzt und soll den Feuerwehrbedarfsplan behandeln. Der Technische Ausschuss wird zur Veranstaltung ebenfalls geladen.

Skomudek
 Bürgermeister

Fehler bei der E-Mail-Adresse der Gemeinde Gutttau

Beim Artikel "Neues aus der Gemeinde Gutttau" in der letzten Ausgabe Nr. 1/2007 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Die Internetadresse der neuen Homepage der Gemeinde lautet: www.gemeinde-gutttau.de Nochmals viel Spaß beim "surfen".

Termine Verkehrsinformationsveranstaltungen

Kleinsaubernitz	08.02.2007, 19.00 Uhr
- Feuerwehr-Versammlungsraum	
Lömischau	13.02.2007, 19.00 Uhr
- Gaststätte "Zur guten Laune"	
Halbendorf/Spree	15.02.2007, 19.00 Uhr
- Gaststätte "Spree-Perle"	
Gutttau	01.03.2007, 19.00 Uhr
- Gaststätte "Gasthof Gutttau"	

2

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT
FÜR 14272160 GUTTAU

DBS: 7222

STICHTAG 31.12.2006

WOHNBEVÖLKERUNG

GES. AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.
1	*	1909	0
0	*	1910	0
0	*	1911	0
0	*	1912	0
0	*	1913	0
0	*	1914	0
0	*	1915	0
0	*	1917	0
0	*	1918	0
0	**	1919	0
0	***	1920	0
0	****	1921	0
0	****	1922	0
0	****	1923	0
0	****	1924	0
0	****	1925	0
0	****	1926	0
0	*****	1927	0
0	*****	1928	0
0	*****	1929	0
0	*****	1930	0
0	*****	1931	0
0	*****	1932	0
0	*****	1933	0
0	*****	1934	0
0	*****	1935	0
0	*****	1936	0
0	*****	1937	0
0	*****	1938	0
0	*****	1939	0
0	*****	1940	0
0	*****	1941	0
0	*****	1942	0
0	*****	1943	0
0	****	1944	0
0	****	1945	0
0	****	1946	0
0	*****	1948	0
0	*****	1949	0
0	*****	1950	0
0	*****	1951	0
0	*****	1952	0
0	*****	1953	0
0	*****	1954	0
0	*****	1955	0
0	*****	1956	0
0	*****	1957	0
0	*****	1958	0
0	*****	1959	0
0	*****	1960	0
0	*****	1961	0
0	*****	1962	0
0	*****	1963	0
0	*****	1964	0
0	*****	1965	0
0	*****	1966	0
0	*****	1967	0
0	*****	1968	0
0	*****	1969	0
0	*****	1970	0
0	*****	1971	0
0	*****	1972	0
0	*****	1973	0
0	*****	1974	0
0	*****	1975	0
0	*****	1976	0
0	*****	1977	0
0	*****	1978	0
0	*****	1979	0
0	*****	1980	0
0	*****	1981	0
0	*****	1982	0
0	*****	1983	0
0	*****	1984	0
0	*****	1985	0
0	*****	1986	0
0	*****	1987	0
0	*****	1988	0
0	*****	1989	0
0	*****	1990	0
0	*****	1991	0
0	*****	1992	0
0	*****	1993	0
0	*****	1994	0
0	*****	1995	0
0	*****	1996	0
0	*****	1997	0
0	*****	1998	0
0	*****	1999	0
0	*****	2000	0
0	*****	2001	0
0	*****	2002	0
0	*****	2003	0
0	*****	2004	0
0	*****	2005	0
0	*****	2006	0

MÄNNLICH INSGESAMT = 858
DAVON AUSLÄNDER = 0

WEIBLICH INSGESAMT = 812
DAVON AUSLÄNDER = 2

GESAMTEINWOHNERZAHL = 1670
TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET
* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER

Kindervereinigung e. V. Guttau

Wichtige Vorhaben im Jahr 2007

Januar,	25., Donnerstag Vogelhochzeit
Februar,	20., Dienstag Fasching Thema: "Rittersleut"
März,	19.03., Mitgliederversammlung 31.03. Arbeitseinsatz im Garten
April	05., Do., Ostereiersuchen
18.05.	Freitag nach Himmelfahrt geschlossen
Mai	ab 14. Muttertag
Juni	1., Freitag Kindertag
Juli	29.06., Fr. Oma-Opa-Tag
August	Ferien 23.07. - 31.08.2007
September	8., Sa. Vereinsveranstaltung 10., Mo., Erntefest 27., Do., Elternabend
Oktober	05., Fr., Herbstfest
November	11.11. Martinstag 29.11. Bastelelternabend
Dezember	27. - 02.01.2008 geschlossen!

Für all diese Vorhaben sind wir natürlich auf die Mithilfe unserer lieben Eltern & Großeltern, des Vorstandes und aller Freunde des Kinderhauses angewiesen.

Wir bedanken uns schon heute und wünschen allen im Namen unserer Kinder ein gesundes und erfolgreiches 2007!

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Fachfirmen, die unsere Sanitäranlagen im vergangenen Jahr so toll hergerichtet haben.



- Fa. Kadner, Sanitär
- Fa. Hanisch, Tischlerei
- Fa. Trompler & Beier, Elektrik
- Fa. Totterwitz, Fliesenleger
- Fa. Zoch, Malerei
- Fa. Versorgungstechnik, Heizung

Es war eine anstrengende aber dafür sehr lehrreiche Zeit für Kinder und Erzieher, denn ein Umbau bei vollem Betrieb ist nicht immer ungefährlich.

So haben wir alle voneinander und miteinander gelernt wie man sich bei Lärm und Staub verhält und aufeinander Rücksicht nimmt. Ganz im Sinne unserer Fröbelpädagogik. Kinder sollen immer mit einbezogen werden.

Liebe Seniorinnen und Senioren von Guttau und Brösa!

Am Mittwoch, dem 14. Februar 2007, 14.30 Uhr, findet im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Guttau unser nächster

Seniorenachmittag

statt.

Unsere Zusammenkunft steht diesmal unter dem Motto:

"Heut woll'n wir lustig sein zur Faschingszeit!"

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und bitten Sie, gut gelaunt und ein wenig kostümiert an diesem Nachmittag teilzunehmen. Für ein paar eigene Beiträge (Anekdoten, Witze etc.), die zum Gelingen unserer Faschingsfeier beitragen, wären wir Ihnen sehr dankbar.

*Seniorenclub Guttau
i. A. M. Dräger*

Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Neudorf/Lieske/Ruhetal Einladung zur Faschingsfeier

"Helau - wir feiern Fasching"

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Faschingsfeier
am 17.02.2007, um 15.00 Uhr in den Kultursaal Neudorf

ein.

Unkostenbeitrag: 9,00 €/Person
Mitbringen: Besteck, Kaffeegeschirr, Glas, gute Laune und einen Hut



Bitte sofort anmelden!

Tel.: Hannelore Hammer 3 18 99

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau

Am Freitag, dem 9. März 2007 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Guttau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau statt.

Dazu sind alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter herzlich eingeladen.

Die Hin- und Rückfahrt in den Orten wird organisiert. Abfahrt ist jeweils 18.40 Uhr an den Bushaltestellen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Abstimmung über Änderung von Pachtflächen in der Jagdgenossenschaft Guttau-Pachtbogen Kleinsaubernitz
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzins der JG Guttau
10. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
11. Schlusswort des Jagdvorstehers und gemeinsames Willdessen



Der Vorstand



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Februar.
Wir wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.

**Guttau:**

Frau Christa Willig	am 06.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Else Frenzel	am 09.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Charlotte Jurk	am 10.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Else Rentsch	am 11.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Johanna Schulz	am 19.02.	zum 92. Geburtstag
Herrn Wolfgang Morawa	am 20.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hubert Assel	am 25.02.	zum 81. Geburtstag

Brösa:

Herrn Horst Lexow	am 03.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Herta Barthe	am 13.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am 21.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Junker	am 27.02.	zum 79. Geburtstag

Kleinsaubernitz:

Frau Lydia Jeremias	am 08.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Huitsch	am 14.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Alfred Schönig	am 26.02.	zum 79. Geburtstag

Lömischau:

Frau Ursula Noack	am 10.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Stolle	am 14.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Max Schäfer	am 17.02.	zum 79. Geburtstag

Wartha:

Frau Ruth Schiller	am 08.02.	zum 77. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Neudorf/Spree:

Herrn Heinz Luschitz	am 09.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Hedwig Winkler	am 12.02.	zum 79. Geburtstag

Halbendorf/Spree:

Herrn Erwin Lieske	am 15.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Marie Dubau	am 15.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Zähr	am 28.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Röttschke	am 29.02.	zum 75. Geburtstag

Lieske

Frau Helene Stephan	am 23.02.	zum 97. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

**»Spreeauen-Bote«**

Gemeinsames Informationsheft der Verwaltungsgemeinschaft
der Gemeinden Malschwitz und Guttau

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und Guttau.
Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag
und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeister Herr Günter Sodan und
Herr Andreas Skomudek

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag
zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen
gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere
zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge
höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des
Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22



www.wittich.de

Wir bringen **Ideen in Druck.**

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Besuchen Sie uns
im Internet

**www.
wittich.de**